

Schutzkonzept für die SDA Mannschaftsmeisterschaft

Gültig ab dem 8. September 2021

Ausgangslage

Der Bundesrat hat per 26. Juni 2021 weitere Lockerungen der Corona-Massnahmen beschlossen. Damit ist das Durchführen von Veranstaltungen in Gastronomiebetrieben wieder möglich. Bedingung ist, dass für alle Einrichtungen und Veranstaltungen Schutzkonzepte vorhanden sind, welche die konsequente Umsetzung der Distanz- und Hygieneregeln und die Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten (Contact Tracing) vorgeben, weiter gilt in Gastronomiebetrieben eine Maskenpflicht im Stehen.

Dieses Dokument der SWISS DARTS ASSOCIATION beinhaltet das Basis-Schutzkonzept für die Covid-19 Situation für die SDA-Mannschaftsmeisterschaft. Es ist den strengeren kantonalen Vorschriften unterstellt. Am Spieltag sind die Captains für die Einhaltung der Massnahmen verantwortlich.

Dieses Konzept wird bei Bedarf aktualisiert, insbesondere falls die Vorschriften der eidgenössischen Behörden angepasst werden. Es liegt in der Verantwortung der Vereine, ein eigenes Schutzkonzept zu entwerfen, das den kantonalen Vorgaben entspricht. Des Weiteren informieren die Vereine Gastmannschaften aus anderen Kantonen, falls bei ihnen Massnahmen gelten, die über dieses Konzept hinausgehen.

1. Risikobeurteilung

a. Krankheitssymptome

Sportler*innen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Spielen teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin an und befolgen dessen bzw. deren Anweisungen. Die Mannschaft ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.

Falls eine Mannschaft von Quarantäne-Massnahmen betroffen ist, können nach Rücksprache mit dem SDA-Vorstand Spiele verschoben werden, um ein Forfait zu verhindern.

2. Grundlegende Massnahmen

a. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Regelmässiges Waschen der Hände mit Seife bietet einen Schutz. Das Trocknen der Hände soll mit einem sauberen Handtuch erfolgen, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.

Auf das Tragen von Ringen ist nach Möglichkeit zu verzichten. Ringe sind vor dem Händewaschen auszuziehen, mit Seife zu reinigen und gut zu trocknen. Zur Pflege der Haut wird eine Feuchtigkeitscreme empfohlen.

b. Material

Die Spieler*innen bringen ihre persönlichen Dartspeile zum Spiel. Ein Austausch oder die Benutzung von Darts, die im Lokal für die Allgemeinheit vorhanden sind, ist nicht erlaubt.

c. Reinigung

Nach jedem Training und Meisterschaftsspiel wird das Lokal von den Betreibern gereinigt. Insbesondere Türklinken werden regelmässig desinfiziert. Die Schreibutensilien für die/den Schreiber*in werden bei jedem Wechsel desinfiziert.

d. Lüftung

Die Spielstätte muss regelmässig gut durchlüftet werden.



3. Spielablauf

a. Maskenpflicht

Das Tragen einer Maske ist Pflicht für alle Personen, die nicht sitzen. Dabei bestehen keine Unterschiede zwischen öffentlichen (Gastronomie) und privaten (Klubs) Lokalen.

b. Einhalten der übergeordneten Grundsätze in adäquater Form

Darts ist grundsätzlich keine Sportart mit Körperkontakt. Auf Handshakes, Abklatschen und weitere Arten des Körperkontaktes muss verzichtet werden. Zur Einhaltung der Distanz zum Spieler bzw. zur Spielerin am Oche ist diese durch eine Markierung am Boden gekennzeichnet und stets einzuhalten. Auch beim Zurücklaufen vom Board ist auf den korrekten Abstand zu allen Spieler*innen (auf dem eigenen und benachbarten Boards) zu achten. Ebenso ist der Schreiber bzw. die Schreiberin gehalten, die vorgegebene Distanz bestmöglich einzuhalten.

c. Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden

Alle am Spieltag Anwesenden (Spieler*innen und Begleitpersonen) müssen sich bei Ankunft in eine Liste mit den nötigen Daten eintragen, um das Contact Tracing zu gewährleisten. Die Listen werden vom Captain der Heimmannschaft geführt und für mindestens 14 Tage aufbewahrt.

4. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Für jedes Spiellokal ist vom Lokalbetreiber ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen, welches das aktuell gültige Schutzkonzept für die Gastronomie in öffentlichen Lokalen umfasst. Die Überwachung der Einhaltung der Regeln liegt bei den Captains. Es liegt in deren Verantwortung, den Spieler*innen die Regeln zu kommunizieren. Bei Nichteinhaltung der Schutzmassnahmen wird die Person vom Spiel ausgeschlossen.

5. Kommunikation des Schutzkonzeptes

Das Schutzkonzept wird vom SDA-Vorstand auf der Webseite zum Download veröffentlicht sowie an alle Mitgliedervereine gesendet. Die Vereine werden gebeten, die Konzepte ihren Mitgliedern zu kommunizieren. Des Weiteren müssen die Hygienevorschriften des Bundes gut sichtbar in den Vereinslokalen aufgehängt werden.